

Dachstuhl in Flammen

Waabs. „Die Brandursache war Blitzschlag.“ Das steht für den Waabser Wehrführer Nis Juhl bei einem Feuer am Sonntagabend fest. In einem Einfamilienhaus auf dem Gut Waabshof brannte der Dachstuhl aus. Dem Ehepaar und seinem Hund passierte nichts.



Artikel veröffentlicht: Montag,
18.09.2017 14:26 Uhr

Artikel aktualisiert: Montag,
18.09.2017 14:46 Uhr

Der Blitz schlug Sonntagabend in ein Haus in Waabs ein. Verletzt wurde niemand. Das Dachgeschoss brannte aus.

Quelle: Rainer Krüger rik

Waabs. Der Alarm war um 19.28 Uhr ausgelöst worden. „Wir hörten einen lauten Knall. Aus den Steckdosen schossen Flammen raus. Ich versuchte zu löschen und meine Frau rief die Feuerwehr an“, berichtete Mieter Jens Petersen (55). Nach Informationen von Juhl waren die ersten Nothelfer nach acht Minuten am Ort. Atemschutzgeräteträger löschten im Haus. „Das Feuer brannte auf dem Spitzboden“, so Juhl. Als es ihn für die Feuerwehrleute im Haus zu gefährlich wurde, beschloss er von außen zu löschen. Er alarmierte die Feuerwehr Eckernförde, die mit ihrer Drehleiter anrückte. „Insgesamt waren 70 Feuerwehrleute aus Damp, Eckernförde und Waabs im Einsatz“, so Juhl. Kurz nach Mitternacht war der Einsatz vorbei. Er geht von einem Totalschaden aus. Die Wasserversorgung war relativ unproblematisch, denn der Hydrant war nur 200 Meter entfernt.

„Die Decken sind inzwischen auch heruntergekommen“, sagt der über Nacht obdachlos gewordene Jens Petersen. Jedoch nimmt Tochter Daniela Petersen die Eltern bei sich in Loose auf. Jens Petersen sieht das Glück im Unglück: „Uns und unserem Hund ist nichts passiert. Die wichtigsten Papiere konnten wir auch retten.“

Von Rainer Krüger